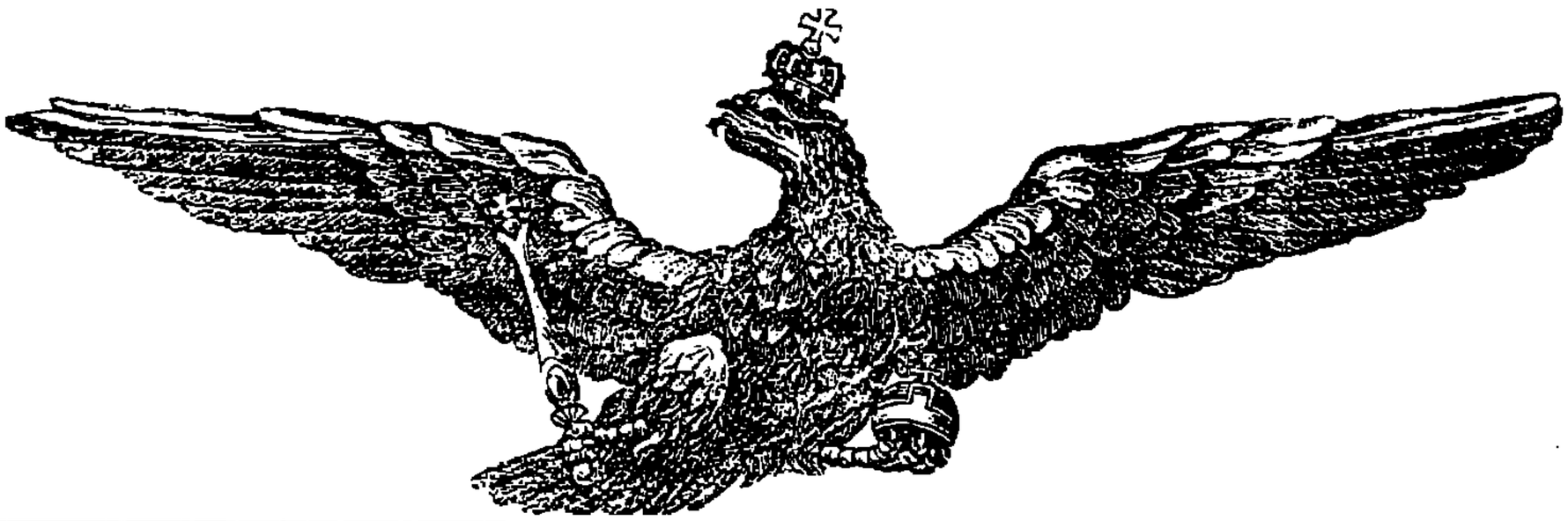
Teltower Kreisblatt.



No. 11. Teltow, den 16. März 1864.

Dieses Blatt erscheint Mittwochs. Bestellungen auf dasselbe nehmen sämmtliche Königliche Post-Anstalten an. Abonnementspreis pro Quartal: 10 Sgr. 6 Pf. Insertionsgebühr: 1 Sgr. pro dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Für das Teltower Kreisblatt ist die Haupt-Expedition in Teltow. Inserate werden außerdem angenommen in Köpenick beim Rathmann Hrn. Liese, in Zossen beim Rsm Hrn. Phil. Müller, in Trebbin beim Buchbindermstr. Hrn. Junker, in Mittenwalde beim Buchbindermstr. Hrn. Schäfer, in Kön.-Wusterhausen in W. Happe's Comtoir für Placements, Anfertigung schriftl. Arbeiten, Commiss.-Sachen, in Berlin im lithograph. Atelier von A. Hilpert, Leipzigerstr. 81.

Amtliches.

Nach Kreistagsbeschluß vom 1. August 1863 sind

fünf Thaler

Belohnung für Denjenigen ausgesetzt, der einen an den Alleebäumen der öffentlichen Wege des Kreises geschehenen Baumfrevel dergestalt zur Anzeige bringt, daß die gerichtliche Bestrafung des Thäters danach erfolgen kann. Teltow, den 5. August 1863. Der Landrath. Frhr. v. Gayl.

Unter Bezugnahme auf den Aufruf vom 16. Februar a. c. machen die Unterzeichneten bekannt, daß bis jetzt an Beiträgen für die in Schleswig-Holstein kämpfenden Kreis-Einsassen und deren Angehörige die Summe von 3000 Thl. eingegangen ist.

Dieses schon jetzt erzielte Resultat der Sammlung ist gewiß ein sehr erfreuliches, zumal noch manche Gemeinde mit ihrem Beitrage im Rückstande ist anderseits auch die Stadt Charlottenburg zu unserer lebhaften Freude beschlossen hat, mit ihren Sammlungen zu gleichem Zwecke sich unserem Vereine anzuschließen.

Die Absicht des Letzteren — wir wiederholen es — geht weder dahin, zu Kapitalisiren, noch die anvertrauten Gelder in mehr oder minder überflüssigen Spenden zu zersplittern; dagegen werden wir in Fällen **wahrer Noth**, im Einvernehmen mit den Gemeindebehörden, den Verwundeten, ihren Familien und den Familien der Gefallenen nach Kräften Hülfe gewähren.

Mögen im Angesichte der in Schleswig bevorstehenden Kämpfe die Angehörigen der dort stehenden Krieger unseres Kreises hierin einige Beruhigung finden.

Indem wir hinzufügen daß außer obiger Summe noch mehrere monatliche Geldzeichnungen und namhafte Beiträge an Hemden, Leinwand, Strümpfen, Charpie u. d. eingegangen sind, sagen wir schon jetzt den Gebern unseren herzlichen Dank und werden seiner Zeit die vollständige Liste der Zeichnungen veröffentlichen.

Berlin, den 12. März 1864.

Der geschäftsführende Ausschuß des Vereins zur Unterstützung für die in Schleswig-Holstein kämpfenden Krieger des Teltowschen Kreises und deren Angehörige.

v. Benda. v. d. Knesebeck. v. Gayl. Toussaint. Pasewaldt.

Bekanntmachung.

Der directe preußische Post-Transport mit Privat-Päckereien für die in Jütland, Schleswig und Holstein befindlichen preußischen Truppen wird täglich nach folgenden Relais-Orten abgefertigt:

Kolding, Christiansfeld, Hadersleben,
Apenrade, Gravenstein, Flensburg,
Rendsburg, Kiel, Neumünster.

Mit diesen Transporten werden Privat-Päckereien unter folgenden Bedingungen befördert